Psalm 106

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Lobt den HERRN[1]!

Preist den[2] HERRN, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewig!

2 Wer wird aussprechen die Machttaten des HERRN, hören lassen all sein Lob[3]?

3 Glückselig, die das Recht bewahren, der Gerechtigkeit übt zu aller Zeit!

4 Gedenke meiner, HERR, mit der Gunst gegen dein Volk; wende dich mir zu mit deiner Rettung,

5 dass ich anschaue das Wohlergehen deiner Auserwählten, mich erfreue an[4] der Freude deiner Nation, mich rühme mit deinem Erbteil.

6 Wir haben gesündigt samt unseren Vätern[5], haben unrecht getan[6], haben gottlos gehandelt.

7 Unsere Väter in Ägypten beachteten nicht deine Wundertaten, erinnerten sich nicht an die Menge deiner Gütigkeiten und waren widerspenstig am Meer, beim Schilfmeer.

8 Aber er rettete sie um seines Namens willen, um seine Macht kundzutun.

9 Und er schalt das Schilfmeer, und es wurde trocken; und er ließ sie durch die Tiefen[7] gehen wie durch eine Wüste.

10 Und er rettete sie aus der Hand des Hassers und erlöste sie aus der Hand des Feindes.

11 Und die Wasser bedeckten ihre Bedränger, nicht *einer* von ihnen blieb übrig.

12 Da glaubten sie seinen Worten, sie sangen sein Lob.

13 Schnell vergaßen sie seine Taten, warteten nicht auf seinen Rat[8];

14 und sie wurden lüstern in der Wüste und versuchten Gott[9] in der Einöde.

15 Da gab er ihnen ihr Begehr, aber er sandte Magerkeit in ihre Seelen.

16 Und sie wurden eifersüchtig auf Mose im Lager, auf Aaron, den Heiligen des HERRN.

17 Die Erde öffnete sich und verschlang Dathan und bedeckte die Rotte[10] Abirams;

18 und ein Feuer brannte unter ihrer Rotte[11], eine Flamme verzehrte die Gottlosen.

19 Sie machten ein Kalb am Horeb und bückten sich vor einem gegossenen Bild;

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

20 und sie tauschten ihre Herrlichkeit gegen das Bild eines Stieres, der Kraut frisst.

21 Sie vergaßen Gott[12], ihren Retter, der Großes getan hatte in Ägypten,

22 Wundertaten im Land Hams, Furchtbares am Schilfmeer.

23 Da sprach er, dass er sie vertilgen wollte, wenn nicht Mose, sein Auserwählter, vor ihm in den Riss getreten wäre, um seinen Grimm vom Verderben abzuwenden.

24 Und sie verschmähten das kostbare Land, glaubten nicht seinem Wort;

25 und sie murrten in ihren Zelten, hörten nicht auf die Stimme des HERRN.

26 Da schwor er ihnen[13], sie niederzuschlagen in der Wüste

27 und ihre Nachkommen niederzuschlagen unter den Nationen und sie zu zerstreuen in die Länder.

28 Und sie hängten sich an Baal-Peor und aßen Schlachtopfer der Toten[14];

29 und sie erbitterten ihn durch ihre Handlungen, und eine Plage brach unter ihnen aus.

30 Da stand Pinehas auf und übte Gericht, und die Plage wurde abgewehrt.

31 Und es wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet von Geschlecht zu Geschlecht bis in Ewigkeit.

32 Und sie erzürnten ihn an dem Wasser von Meriba, und es erging Mose übel ihretwegen;

33 denn sie reizten seinen Geist, so dass er[15] unbedacht redete mit seinen Lippen.

34 Sie vertilgten die Völker nicht, von denen der HERR ihnen gesagt hatte;

35 und sie vermischten sich mit den Nationen und lernten ihre Werke;

36 und sie dienten ihren Götzen, und sie wurden ihnen zum Fallstrick.

37 Und sie opferten ihre Söhne und ihre Töchter den Dämonen,

38 und sie vergossen unschuldiges Blut, das Blut ihrer Söhne und ihrer Töchter, die sie den Götzen Kanaans opferten; und das Land wurde durch Blut entweiht.

39 Und sie verunreinigten sich durch ihre Werke und hurten durch ihre Handlungen.

40 Da entbrannte der Zorn des HERRN gegen sein Volk, und er verabscheute sein Erbteil;

41 und er gab sie in die Hand der Nationen, und ihre Hasser herrschten über sie;

42 und ihre Feinde bedrückten sie, und sie wurden gebeugt unter ihre Hand.

43 Oftmals errettete er sie; sie aber waren widerspenstig in ihrem Plan[16], und sie sanken hin durch ihre

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

Ungerechtigkeit.

44 Und er sah ihre Bedrängnis an, wenn er ihr Schreien hörte;

45 und er gedachte ihretwegen seines Bundes, und es reute ihn nach der Menge seiner Gütigkeiten.

46 Und er ließ sie Erbarmen finden vor allen, die sie gefangen weggeführt hatten.

47 Rette uns, HERR, unser Gott, und sammle uns aus den Nationen, dass wir deinen heiligen Namen preisen, dass wir uns rühmen deines Lobes!

48 Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und alles Volk sage: Amen! Lobt den HERRN[17]!

Fußnoten

1. Hebr. Halleluja: Lobt Jah.
2. O. Dankt dem.
3. O. all seinen Ruhm.
4. O. mit.
5. O. wie unsere Väter.
6. Eig. verkehrt gehandelt.
7. Eig. tiefe, rauschende Wassermengen.
8. O. Plan.
9. Hebr. El.
10. W. Gemeinde.
11. W. Gemeinde.
12. Hebr. El.
13. Eig. erhob er ihnen seine Hand.
14. D. h. der toten Götzen.
15. O. weil sie widerspenstig waren gegen seinen Geist und er.
16. O. Rat.
17. Hebr. Halleluja: Lobt Jah.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de